

Herbst 2020

MARKT & MUSIK  
RUDERS  
DORF



Zugestellt durch Post.at



[www.mv-rudersdorf.at](http://www.mv-rudersdorf.at)

## Werte Ortsbevölkerung, liebe Freunde der Blasmusik!

Es ist ein „besonderes“ Jahr – dieses Jahr 2020. Das Titelfoto stammt von unserer „Wirtshaustour“ am Faschingsdienstag dem 25. Februar. Die Stimmung war wie immer ausgelassen. Alle zusammen waren wir in Feierlaune und niemand konnte erahnen, dass die Welt ein Monat später „stillsteht“. In der „Blasmusik-Welt“ gab es plötzlich keine Proben und auch keine Auftritte mehr. Alle unsere geplanten Projekte wie „Die Große Parkmusik“ oder unsere Blasmusikreise nach Umag fielen dem „Corona-Virus“ zum Opfer. Ende März sollte unsere erste „Wirtshausprobe“ stattfinden, im April stand das „Frühlingserwachen“ mit unserer Big-Band „Three Leafs“ auf dem Veranstaltungskalender – beide Termine wurden aufgrund des „Lock-Downs“ ausgesetzt. Aber – aufgeschoben ist nicht aufgehoben.



Gesundheit ist das allerhöchste Gut des Menschen. Unter diesem Aspekt haben wir selbstverständlich während des „Lock-Downs“ auch jegliche Probenstätigkeit ausgesetzt. Kreativ und aktiv waren wir trotzdem, ist doch in dieser Zeit unser „Muttertags-Video“ entstanden – mehr dazu im Blattinneren.

Ende Mai konnten wir unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen den Probenbetrieb wieder aufnehmen. Von diesen Sicherheitsbestimmungen geprägt ist natürlich auch unser diesjähriges MARTINI-KONZERT. Eine begrenzte Besucheranzahl verbunden mit einem speziellen Sicherheitskonzept sollen einen unbeschwernten Konzert-Abend ermöglichen. Zusätzlich bieten wir am Samstag dem 14. November einen Live-Stream auf unserer Homepage [www.mv-rudersdorf.at](http://www.mv-rudersdorf.at) an. Mehr Informationen dazu lesen Sie ebenfalls im Blattinneren.

**Für Ihre Platzreservierung rufen Sie bitte 0664/3047250 - Kerstin ANNER**

## HITBlasmusik mit „Young Formation“

60 Musikerinnen und Musiker der Zentralmusikschule Jennersdorf rockten das Publikum beim Konzert „HITBlasmusik“ am 05. Februar mit vielen internationalen Hits.

Unter der Leitung von Mario Schuler, Bezirksjugendreferent und Kapellmeister des MV Mogersdorf, bot das Bezirksjugendorchester ein abwechslungsreiches Programm auf beachtlichem Niveau. Das Orchester begeisterte sowohl beim Schülerkonzert, das am Vormittag stattfand, als auch beim Abendkonzert die Besucher. Nach dem Begrüßungs-Marsch „Jugend musiziert“, komponiert von Bezirkskapellmeister Reinhold Buchas und Kapellmeister Karl-Heinz Promitzer, folgte ein junges, schwungvolles, poppig-rockiges Programm. Vor allem die Stücke zum Mitsingen bzw. Mitmachen, sowie die Body-Perussion-Einlage mit Niklas Schmidt (Landesjugendreferent-Stellvertreter und Musiklehrer) fanden bei den Schülern und auch den Erwachsenen großen Anklang.



## Wir gratulieren zum Geburtstag

Im Jänner dieses Jahres gab es in Eltendorf eine „Super 70-Party“. Julia und Udo Boandl, zwei langjährige Musiker der Marktmusik Rudersdorf feierten innerhalb weniger Tage ihre „runden“ Geburtstage. Selbstverständlich marschierte die Marktmusik auf und brachte das eine sowie auch einige weitere Geburtstagsständchen. Es war eine „feine“ Party mit Geselligkeit, Stimmung und Musik (*Bild links unten*).

Musikalische Geburtstagsgrüße überbrachten wir unserem Bürgermeister Manuel Weber, der Anfang September seinen „runden“ Geburtstag beging. Auch bei seiner Feier stand die Gemütlichkeit und „das Gesellige“ im Vordergrund (*Bild rechts unten*).

Wir bedanken uns bei den Geburtstagskindern für die Einladung und wünschen Alles Gute in bester Gesundheit.



## Wir gratulieren Christina Venus & Lisa Nikitscher

**Christina Venus**, eine langjährige Musikerin der Marktmusik, hat vor kurzem ihr Studium „Global Studies“ erfolgreich abgeschlossen und trägt nun den Titel „Master of Arts“.

**Lisa Nikitscher** legte auf ihrem Instrument Querflöte die Prüfung für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ ab.

Herzliche Gratulation unseren beiden Musikerinnen und weiterhin viel Erfolg sowohl auf beruflicher als auch auf musikalischer Ebene. Es ist schön, im Verein die jungen Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten.



MARKT & MUSIK

RUDERS

DORF

# Martini- Konzert

SA 14. 11. 20 19.30 Uhr  
SO 15. 11. 20 17.00 Uhr

Kultursaal  
RUDERSDORF

DER  
SCHMIDBAUER  
DRUCKEREI

„Volljährig – aber nicht erwachsen“

Das Konzert wird per **LIVESTREAM**  
auf YouTube und Facebook übertragen

Platzreservierung unter 0664/3047250 – Kerstin Anner

## **Martini-Konzert - Vorschau**

„Volljährig, aber nicht erwachsen“ so lautet das Thema der diesjährigen Martini-Konzerte der Marktmusik Rudersdorf.

Hintergrund ist die Tatsache, dass die Marktmusik im Jahre 2002 neu gegründet wurde und somit heuer die „Volljährigkeit“ feiert.

Kapellmeister Tobias Winter hat ein Programm mit Höhepunkten aus den bisherigen Konzerten zusammengestellt. Enthalten sind Stücke wie der „Kaiser-Walzer“, „Tanz der Vampire“, „Mars der Medici“, das Kinderlieder-Medley „Hurra Hurra“ oder die „Glenn Miller-Parade“.

Gemäß der aktuellen COVID-19 Situation wurde auch ein entsprechendes Sicherheitskonzept ausgearbeitet.

**Im Kultursaal gibt es an beiden Abenden jeweils ca. 150 Sitzplätze – daher bitte rechtzeitig Ihre Sitzplatz-Reservierung vornehmen.**

**Platzreservierung unter 0664/3047250 – Kerstin Anner**

Zusätzlich bietet die Marktmusik am Samstag dem 14. November auch einen „LIVE-STREAM“ - auf der Homepage der Marktmusik unter [www.mv-rudersdorf.at](http://www.mv-rudersdorf.at) - an.

**Martini-Konzert im Kultursaal in Rudersdorf – „Volljährig, aber nicht erwachsen“  
Samstag 14. November, Beginn: 19.30 Uhr und Sonntag 15. November, Beginn: 17.00 Uhr**



*Kpm. Tobias Winter und sein Stellvertreter René Froschauer freuen sich auf zwei wunderbare Konzertabende*

# Das waren Zeiten...

Rückblick in das Jahr 2010



Schlussposition im Showprogramm bei der Marschmusik-Bewertung in Heiligenkreuz  
Am Ende gab's einen „Ausgezeichneten Erfolg“ für die Marktmusik Rudersdorf



Generalversammlung des Burgenländischen Blasmusikverbandes im Kultursaal Rudersdorf

## Auszug aus dem „Wuchtl-Buch“



...Geschichten zum Schmunzeln aus dem Musiker-Leben

### Probe für Martini-Konzert:

Wir spielen das Solostück „Einsamer Hirte“ und sprechen darüber, das Solo eventuell mit einer Panflöte zu spielen.

### Andrea Boandl:

„Den Sechzehntel-Lauf kann ich mit der Panflöte aber nicht spielen“

### Tochter Julia Boandl:

„Geh Mama, jetzt bemüh` Di holt a bissl!“ 😊



## Muttertagsvideo

In der Zeit des coronabedingten „Lockdowns“ konnten die Musikvereine weder Proben abhalten noch Auftritte musikalisch gestalten. Die Musikerinnen und Musiker litten unter „Entzugserscheinungen“, denn zu Hause üben ist das Eine, aber das „Zusammenspielen“ ist eben doch das Bessere. Auch aus der Bevölkerung waren Stimmen zu hören, die Blasmusik-Klänge gerne gehört hätten. Kreativität war also gefragt. Und so entstand die Idee, allen Müttern musikalisch zum Muttertag zu gratulieren. Die „Böhmische Liebe“ wurde von den Musikerinnen und Musikern im „Heimstudio“ eingespielt, Jugendreferent René Knebl übernahm den Videoschnitt und zeitgerecht zum Muttertag waren die musikalischen „Muttertagsgrüße“ online.



## Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag

**Thomas „Dutsch“ Deutsch** – ein Musiker der ersten Stunde, feierte vor kurzem einen „runden Geburtstag“. In den Jahren ab 2002 wirkte er beim Wiederaufbau der Blasmusik in Rudersdorf mit. War er anfangs im Schlagzeug-Register aktiv, so wechselte er später zur Posaune und dann weiter zur B-Tuba. Hin und wieder ließ er auch sein gesangliches Talent aufblitzen. Ein vielseitig einsetzbarer Musiker, wie ihn sich jeder Musikverein nur wünschen kann. Wir gratulierten natürlich musikalisch und ließen „Dutsch“ hochleben.



## Parkmusik-Dämmerchoppen

Tolle Atmosphäre im Sattler-Park, gut gelaunte Gäste, nach 6-monatiger Auftrittspause „bis in die Haarspitzen motivierte“ Musikerinnen und Musiker – nur die Wetterfee war auf Urlaub. Beinahe zwei Stunden Musik, Stimmung & gute Unterhaltung waren uns allen vergönnt und dann begann „die Nacht als der Regen kam“. Schön war's, lustig war's – nur halt a bissi kurz, aber wir versprechen: wir kommen wieder ;-)



## Musikerhochzeit – Jessi & Franzi sagen „Ja“



Im Jahr 2004 sagten Jessica Knebel (*erste Reihe mit Klarinette*) und Franzi Unger (*sitzend mit der Bassgitarre*) „Ja“ zum Jugendorchester der Marktmusik. 16 Jahre später – im Juni des heurigen Jahres – sagten sie „Ja“ zueinander. Nach einigen (coronabedingt) „bangen Momenten“ in der Vorbereitung, konnte die Hochzeitsfeierlichkeit wie ursprünglich geplant stattfinden. Die Zuneigung zweier Menschen, die „Hochzeits-Stimmung“ der Gäste sowie der „Einklang“ der mitwirkenden Musikgruppen waren prägend an diesem Tag.



Die Braut sagte „Ja“, der Bräutigam hatte auch nichts dagegen, die Musikerinnen und Musiker der Marktmusik gaben „ihr Bestes“ und gestalteten die Hochzeitsfeier von Jessica & Franzi sowohl in Marschformation als auch in „Band-Formation“ im Rahmen der kirchlichen Trauung mit.



In seiner Funktion als Stabführer führte Franzi die Marktmusik und den Hochzeits-Zug vom Kirchenplatz in Richtung Kultursaal zur „Hochzeits-Tafel“. Ausgestattet mit dem Selbstvertrauen des „jungen Ehemannes“ gab er auf der Lahnbachbrücke das Aviso zur „Großen Wende“ (Blasmusiker kennen die Herausforderung, noch dazu auf einer Brücke). Der Marschblock folgte brav, man durfte nur keine Berührungsängste haben ;-)) – aber, Ende gut, alles gut. Wir wünschen Jessi & Franzi alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg – das neue Heim ist inzwischen auch bezogen – und freuen uns auf viele schöne, gemeinsame Stunden in der Marktmusik.

## „Auf die Stimmung kommt es an“ - Probe & Grillen

Einen Tag im Zeichen der Geselligkeit und der Kameradschaft gönnten wir uns nach einer Probe im August. Beginnend mit der „Pflicht“ – die Vorbereitung für unser Martini-Konzert – gingen wir im Anschluss nahtlos in den gemütlichen Teil. Mit dabei war auch unser „Marketenderinnen-Pärchen“ Sarah Schulter und Gabriel „Gubl“ Braun. Während die Musikerinnen und Musiker sich der Probenarbeit hingaben, betätigte sich „Gubl“ als Grillmeister – „Pulled Pork“ aufbereitet von unserem Kapellmeister-Stellvertreter René Froschauer. Essen & Trinken halten Leib und Seele z`stamm – dieser Spruch war dann das Thema im zweiten Teil des Tages. Es wurde getratscht, gewitzelt, gelacht, „fachgesimpelt“ und was sonst noch so alles zu tun war. „Auf die Stimmung kommt es an“ – diese Aussage gilt für den musikalischen Bereich einer Musikkapelle und noch mehr für die zwischenmenschliche Ebene eines Vereines.



## „Stimmungsberichte“ aus dem Proberaum

### Auszug aus dem „Wuchtl-Buch“

...Geschichten zum Schmunzeln aus dem Musiker-Leben

**Auf dem Weg zur Fronleichnams-Prozession – im Auto: Manfred, Jessica und René Knebl**

**Jessi fragt:** „Wo wart ihr gestern?“

**Manfred:** „Proben – mit der Band für Eure Hochzeit!“

**Jessi:** „Ah – super, wir wollen ja eine gute Musik“

**René aus der hinteren Sitzreihe:**

„Do hätt`st a andere Grupp`n engagier`n miaß`n“ 😊



### Auszug aus dem „Wuchtl-Buch“

...Geschichten zum Schmunzeln aus dem Musiker-Leben

**Nach der Fronleichnams-Prozession – wir sitzen im Gastgarten vom Berggasthaus Pfingstl – einige Musiker fehlen noch**

**Manfred fragt:** „Wo sind die anderen?“

**Antwort:** „Instrumente in den Proberaum bringen und a Bier trinken!“

**Tobi:** „Ja, und wo san`s so lang?“

**Schak:** „Da Kühlschranks is no net leer“ 😊



### Auszug aus dem „Wuchtl-Buch“

...Geschichten zum Schmunzeln aus dem Musiker-Leben

**Probe Sonntag-Vormittag – wir sind Vorbereitung auf den Parkmusik-Dämmerchoppen und proben die „Böhmische Liebe“.**

René Knebl kommt nach einer „durchgemachten Nacht“ und einem kurzen „Power-Napping“ im Cafe Hütter zur Probe.

**Kpm.-Stv. René Froschauer**

sagt nach dem Stück wie er das Klangbild gerne hätte

**René Knebl** „philosophiert“ über die Spielweise der Tenoristen bezüglich Dynamik und Technik....

man könnte es ihm beinahe glauben, doch dann seine ernüchternde Feststellung:

„Aber was i heit sog, hot kan Wert“ 😊



**Turmblasen mit dem Bläserensemble der Marktmusik Rudersdorf  
Wiener Weihnachtstraum, Rathausplatz  
Samstag, 12. Dezember – 20.00 h**



**DRUCKEREI  
SCHMIDBAUER**

*Fürstenfeld  
Oberwart*

**C+C Thermenland GmbH**

Hainfeld 47, A-8262 Ilz  
Tel.: 03385 / 21031 - 21  
Fax: 03385 / 21031 - 29  
email: office@ccthermenland.at  
www.ccthermenland.at



**55500** <sup>03382</sup>  
Andreas Innerkofler  
**ROCH**  
Zweirad Center Fürstenfeld  
www.zweirad-roch.at

Ihre geplante Wohlfühlküche  
in Premium-Qualität.

**ERTL**  
KÜCHEN

Körmenderstraße 19  
8280 Fürstenfeld  
☎ +43 664 222 60 65  
www.ertl-kuechen.at

Leben, Lieben, Kochen.  
„Beratung  
heißt sich Zeit zu nehmen!“

**Emil Geier**  
EINRICHTUNGSPLANUNG – TISCHLERMEISTER

Ressavarstraße 46-1 Top 3, 8230 Hartberg, Tel.: 0664 522 41 96 emilgeier@gmx.at www.emilgeier.at

**EDELSEER** . FIRST LIVING  
*Glei was gscheit's!*

LEISTBARE TISCHLERQUALITÄT AUS DER STEIERMARK  
FÜR ERSTEINRICHTER UND ALLE DIE MIT LIEBE WOHNEN

www.edelseer-tischlerei.at